



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 23.08.2021 bis 24.08.2021

Fahren ohne Fahrerlaubnis, Gardelegen, Letzlinger Straße, 23.08.2021, 13.15 Uhr: Während der Streifentätigkeit befuhren Polizeibeamte in Gardelegen die Hopfenstraße in Richtung Hopfentunnel, als ihnen ein PKW VW Golf entgegenkam. Als Fahrzeugführer konnte eindeutig ein ihnen gut bekannter Fahrzeugführer erkannt werden, von dem sie wussten, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Nach einer kurzen Nacheile konnte das Fahrzeug in der Letzlinger Straße gestoppt werden. Dem 32-jährigen Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Strafverfahren gegen ihn eröffnet. Aufgrund von gleichgelagerten Sachverhalten in der Vergangenheit, wurde der Fahrzeugschlüssel vor Ort sichergestellt.

Wildunfälle

K1402, Groß Gischau, 23.08.2021, 20.43 Uhr: Bei dem Zusammenstoß zwischen dem PKW BMW eines 32-jährigen Fahrzeugführers und einem Reh auf der K1402, zwischen Valfitz und Groß Gischau, entstand am Fahrzeug Sachschaden in Höhe von etwa 1.500 Euro. Das Reh verendet an der Unfallstelle.

K1107, Parleib, 23.08.2021, 21.55 Uhr: Etwa 1.000 Euro Sachschaden entstanden an einem PKW Audi, als die 62-jährige Fahrerin auf der K1107, zwischen Parleib und Berenbrock, mit einem Reh kollidierte. Das Tier verendet an der Unfallstelle. Die Fahrerin blieb unverletzt.

L27, Algenstedt, 24.08.2021, 06.02 Uhr: Zu einem Wildunfall kam es auf der L27, zwischen Algenstedt und Hemstedt, als hier ein Reh plötzlich über die Fahrbahn wechselte und der 24-jährige Fahrer eines PKW VW Passat nicht mehr rechtzeitig zum Stehen kam. Dabei entstand am Fahrzeug Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. Das Tier verendet an der Unfallstelle.

K1077, Sanne, 24.08.2021, 06.14 Uhr: Zwischen Dessau und Sanne kam es heute auf der K1077 zu einem Wildunfall zwischen einem Reh und einem Mercedes Vito (Fahrer 59 j.). Dabei wurde das Tier so schwer verletzt, dass es durch einen Polizeibeamten mit der Dienstwaffe von seinen Qualen erlöst werden musste. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1.000 Euro.

mit 171 km/h in eine Geschwindigkeitskontrolle, B188, 23.08.2021, 15.15 Uhr bis

19.15 Uhr: Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Umgehungsstraße Gardelegen in Richtung Stendal, fuhr der schnellste PKW mit 171 km/h bei erlaubten 100 km/h durch die aufgebaute Messstelle. Gemessen wurden insgesamt 580 Fahrzeuge. Es wurden 35 Verstöße festgestellt. Der schnellste LKW fuhr hier bei für ihn erlaubten 60 km/h 83 km/h. Auf 14 Fahrzeugführer kommt in den kommenden Tagen ein Bußgeld zu. Zweimal musste auch ein Fahrverbot verhängt werden.

Geschwindigkeitskontrolle, B190, Leppin, Leppiner Dorfstraße, 24.08.2021, 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr: Auf der B190 wurden heute in der genannten Zeit in der Ortslage Leppin die Geschwindigkeiten der durchfahrenden Fahrzeuge kontrolliert. Hierbei wurden insgesamt 409 Fahrzeuge gemessen. 26 Fahrzeuge fuhren schneller als die zulässigen 50 km/h. Der schnellste PKW fuhr mit 90 km/h durch die Messstelle, was zwangsläufig auch neben einem Bußgeld ein Fahrverbot zur Folge haben wird.

(NW)

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198

Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de